



Eure
1. Ausgabe des Revivals
Landjugend RheinessenPfalz

eLJott!

AKTUELL

Wir für's Land!

LANDJUGEND
RHEINHESSENPFALZ



Von Kerstin Menk

LandVorwort: Inhalt & Editorial



Euer aktueller Vorstand

Liebe LaJus aus Rheinhessen und Pfalz!

Hier haltet Ihr nun eure vielleicht erste eLJott in der Hand. Denn die Letzte gab es vor fast zwei Jahren! Das wird sich nun ändern! Ab sofort bekommt ihr in regelmäßigen Abständen alle vier Monate brandaktuelle Infos rund um das Leben auf dem Land ebenso wie in der Stadt, mit interessanten Infos aus den verschiedenen Ortsgruppen und überregionalen Aktionen.

Natürlich soll der Spaß, den die Landjugend vermitteln möchte, auch in diesem

Heft nicht zu kurz kommen: Ihr findet hier eine Knobelecke, Rezepte die zum Nachkochen verleiten und unter anderem auch die Termine für die nächsten „à la card“-Abende.

Wir möchten Euch damit noch mehr ins Geschehen der LJs in Rheinhessen und der Pfalz einbinden und freuen uns schon heute, Euch bald bei einer unserer Aktionen begrüßen zu dürfen!

Euer Landesvorstand!

Von Barbara Bißbort

Spotlight on Barbara Bißbort

Auf dieser Seite wird sich nun regelmäßig eine/r eurer Vorstandsmitglieder vorstellen. In dieser Ausgabe lernt ihr **Barbara Bißbort** näher kennen:

Hallo liebe Lajus,

mein Name ist Barbara Bißbort, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Windsberg, einem Vorort der Stadt Pirmasens in der Südwestpfalz. Dort lebe ich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, auf dem wir Ackerbau, Ferkelaufzucht und Schweinemast betreiben. Zurzeit besuche ich die 12. Klasse der IGS Thaleischweiler-Fröschen, die ich hoffentlich nächstes Jahr mit dem Abi in der Tasche verlassen werde. In meiner Freizeit steht die Landjugend für mich an erster Stelle. Landjugendjugendliche zu sein, bedeutet für mich, motiviert und mit viel Spaß aktiv das Leben im ländlichen Raum mitzugestalten. Vor allem aber auch gemeinschaftlich auf uns junge Leute im positiven Sinne aufmerksam zu machen. Denn Jugendliche werden heutzutage leider häufig negativ in der Gesellschaft dargestellt. Und mit Aktionen wie "Wir fürs Land", der Beteiligung an diversen Projekten oder mit der Organisation von Veranstaltungen, welche die Region stärken, wollen wir dem entgegenwirken.



Das Wissen als zusammenhaltende Gruppe etwas bewegen zu können, macht mich unglaublich stolz und hat mich dazu motiviert, auch auf Landesebene aktiv zu werden. Meine Zeit als Landjugendliche begann in der Ortsgruppe Zweibrücken, in welcher ich auch als Vorsitzende tätig bin. Die restliche Freizeit widme ich meiner Leidenschaft für die Schauspielerei. Momentan bin ich als Darstellerin in einem Queen Musical am Start.

Als eure neue Vorsitzende möchte ich gerne jederzeit für euch da sein und euch unterstützen. Das ist mir besonders wichtig, weil die eigentliche Arbeit der Landjugend bei euch in den Ortsgruppen stattfindet. Also traut euch und kontaktiert mich einfach!

LJ ist für mich die perfekte Mischung aus tollen Erlebnissen und Erfahrungen, jungen Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen und vor allem aber jede Menge Spaß.

Von Sven Ulrich, LJ Konken

LandGruppe: Die LJ Konken stellt sich vor!

Hallo LAJUs!

Wir sind die im Januar neu gegründete LJ Konken. Unsere nette Heimat ist die Westpfalz.

Stolz können wir sagen, dass wir in nur wenigen Monaten eine Gemeinschaft von 47 Mitgliedern geworden sind.

Uns hat erstaunt, dass wir in so kurzer Zeit ein so starkes Team wurden. Allen haben unsere bisherigen Ausflüge großen Spaß gemacht. Angefangen hat dies schon vor unserer Gründung zum Kennenlernen mit einem Trip auf den Weihnachtsmarkt nach Heidelberg. Noch zu erwähnen wäre unser Bowlingabend, den Pizzabackwettbewerb und unser Besuch auf dem Scheierfest der LJ Zweibrücken.



Unser bisheriges Highlight war das Kanufahren auf der nahe gelegenen Glan.

Auf der knapp 12km langen Strecke sind so einige Unglücke passiert:

Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es den meisten, mit dem Kanu die Strecke zu meistern. Als Unterhaltung diente ein Kanu, welches noch gegen Ende Schwierigkeiten hatte. Es fuhr gegen jeden Stein und in jede Ecke hinein.

„Wer wird kentern?“, fragten wir uns zu Anfang. Am Schluss stellte sich heraus,



LANDJUG
RHEINHESSENPFALZ



LandGruppe: Die LJ Konken stellt sich vor!

dass jeder einmal im Wasser lag. Ein Kanu machte den Anfang und durch Piraterie landete jeder in der Glan. Den Abschluss des Tages machten wir bei einem gemütlichen Grillen.

Momentan sind wir dabei, einen Umzugswagen für die Kuseler Messe vorzubereiten. Damit wollen wir uns in unserer kleinen Kreisstadt bekannt machen. Das Thema wird Landwirtschaft sein. Der Grund dafür ist, der heutigen Jugend das Leben auf dem Land nahe zu bringen.

Für unsere gemeinsame Zukunft planen wir, die Gemeinschaft weiter zu festigen und hoffen, dass auf lange Sicht die Freude und der Spaß in unserer LJ erhalten bleiben.

Wir würden uns sehr über Kontakt zu anderen LaJus freuen. Zurzeit besteht leider noch keine Homepage über uns, allerdings sind wir auf www.wer-kennt-wen.de unter der Gruppe Landjugend Konken zu finden.

Eure Landjugend Konken



Kontaktpersonen in der LJ Konken:

1. Vorsitzender: Johannes Nau

Stellvertreter: Sven Ulrich

Der Deutsche Bauerntag 2011 in Koblenz



Die große Halle leer und gefüllt von innen



Bauern sprechen sich für die Kampagne „Stoppt Landfraß“ aus



Welch Glanz in unserer bescheidenen Hütte :)

Unter dem Motto „Wir schaffen Werte“

Vom 29.06-01.07.2011 fand dieses Jahr der Deutsche Bauerntag in Koblenz statt.

Interessante Foren, die große Mitgliederversammlung des Deutschen Bauernverbandes mit den Reden von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die Vorstellung des Leitbildes des Deutschen Bauernverbandes und der Höhepunkt der Veranstaltung, der Begrüßungsabend „Bauern treffen Bauern“ im kurfürstlichen Schloss in Koblenz trugen zu drei interessanten Tagen bei.

Ich war für Euch live vor Ort und möchte Euch auf dieser Seite mit ein paar Bildern meine erlebten Impressionen vom Bauerntag darstellen.

Die Sieger des Berufswettbewerbes, darunter auch 4 aus unserem Verbandsgebiet.



Auch die Deutsche Weinkönigin sprach ein paar Grußworte.



Von Heiko Beiser, LJ Rhein Hessische Schweiz

LJ aktuell: Belohnungstag der LJ RhhSchweiz

Ski Heil!

LJ Rhein Hessische Schweiz übt sich im Wintersport

Eine besondere Fahrt in der Gruppe sollte für die Mühen und Anstrengungen, die die Mitglieder der LJ im vergangenen Jahr auf sich genommen hatten, belohnen. Denn bei vielen gelungenen Partys und sonstigen Veranstaltungen konnte die LJ auf ihre helfenden Aktiven zählen!

Skifahrer, Snowboarder und solche, die es werden wollten, versammelten sich daher Anfang April früh morgens in Freilaubersheim für eine Fahrt in das Alpincenter



nach Bottrop.

Erst ein zünftiges rheinhessisches Frühstück aus Weck, Worscht und Woi konnte während der Hin- und Rückfahrt auch die letzte Müdigkeit vertreiben.

Das war auch gut so, denn nach der Ankunft in Bottrop galt es erst einmal, den Berg zu bezwingen. Schließlich waren wir in der längsten Indoor-Skihalle der Welt mit 640 Metern Länge.

Da nicht alle unserer kleinen Reisegruppe zu dem „Who is Who“ des Wintersports zählten, bot Landjugendmitglied Kerstin einen Skikurs an, angefangen beim richtigen Anziehen des Skis über

das Hinaufkraxeln am Hang bis zum schwingvollen Kurven fahren. Ach ja, das Bremsen war auch noch dabei...

Nach zig Abfahrten, Sprüngen und dem einen oder anderen Sturz machte sich dann ein gewisses Hungergefühl breit, welches alsbald in der prallen Mittagssonne gestillt wurde. Man sollte nicht unerwähnt lassen, dass dies der erste richtig warme, sonnige Tag im Jahr wurde, und die LJ Rhein Hessische Schweiz nichts Besseres zu tun hatte, als in eine Halle zu gehen...

Mit vollem Magen ging es dann auch noch ein bisschen schneller den Hang über

LJ aktuell: Belohnungstag der LJ RhhSchweiz

herunter. Gut so, denn vor der Heimfahrt sollte ja noch ein bisschen Ap-rès-Ski-Stimmung im eingegliederten Disco-Stadl aufgenommen.

Auf der Rückfahrt machten sich dann die Mengen des Getrunkenen bemerkbar, nötigten wir doch den Busfahrer an fast jedem Rastplatz zwischen Bottrop und Frei-Laubersheim zwecks eines kleinen Bedürfnisses zu halten.

Die Zeit zwischen diesen kleinen Pausen verging dank Landjugendmitglied Torben wie im Flug, da er dankenswerterweise höchst unterhaltsam die Moderation der rund drei Stunden dauernden Fahrt übernahm.

Nach all den Anstrengungen

gab es dann noch ein deftiges Abendessen in einer renommierten Lokalität.

Ach ja, neben dem Alpincenter findet man die Möglichkeit, beim Sky-Diving abzuheben. Wer weiß, vielleicht wird das unser Ausflugsziel fürs nächste Jahr...



Nähere Infos zur LJ

RheinhessischeSchweiz gibt's unter:

www.lj-rheinhessischeschweiz.de

Oder info@lj-rheinhessischeschweiz.de

Von Marina Sauer, LJ Guntersblum

LJ aktuell: Schlag die Landjugend Guntersblum

Schlag die Landjugend

Spiel und Spaß - unter diesem Motto stand der Vatertag in Guntersblum. Ob Jung oder Alt, die Gruppen traten rund um die 72-h-Halle in 16 lustigen Spielen gegeneinander an - getreu Stefan Raabs „Schlag den Raab“. Ob Geschicklichkeit, Action oder Schnelligkeit - für jeden war etwas dabei.



Sprich 10 Begriffe deutlich -
mit Haferflocken im Mund



LJ aktuell: Schlag die Landjugend Guntersblum



Küsst einen Spieler des Teams so oft ihr könnt - in einer Minute

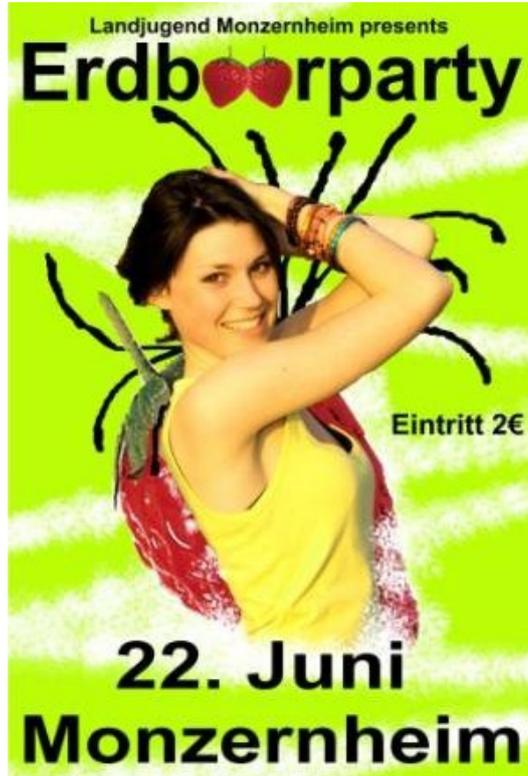
Die Futtschmuser - die Siegergruppe des Tages - bekamen nach einer kleinen Verschnaufpause den wohlverdienten Pokal überreicht. Bei der After-Game-Party feierten die Gruppen gemeinsam und ließen den ein oder anderen Korken knallen.

Kartensaugen
Parcours
...
Siegerehrung



Von Julia Schuch, LJ Monzernheim

LJ aktuell: Erdbeerparty Monzernheim



Erdbeeren aus der Pfalz!

Die Sonne geht langsam, aber sicher unter. Die Regenergüsse vom Mittag - wie weg geschwemmt. Die Halle wird von dem Bass der Musikanlage erfüllt. Bis auf Menschen in roten T-Shirts und Sanitätern ist niemand zu sehen. Die Eintrittsbändchen liegen bereit. Anspannung liegt wie dunkle Wolken über dem abgesperrten Gelände. Am Eingang: Sicherheitspersonal.

Und dann - weit entfernt - Menschenmassen strömen aus allen Himmelsrichtungen zur Halle. Sie füllt sich, bewegt sich.

Und da ist es wieder - das Gefühl: **Erdbeerparty!**

Wir sind wirklich sehr erleichtert, dass wir auch wunderbar ohne U 16-jährige feiern können, obwohl das Erdbeerparty-gelände zum Hochsicherheitstrakt verschanzt wurde.

Unsere Ziele dieses Jahr waren: Mehr Sicherheit. Mehr Parkplätze. Mehr Toiletten.

Wir hatten viel Spaß und das auch hinter der Theke. Natürlich haben wir auch dieses



LJ aktuell: Erdbeerparty Monzernheim

Jahr wieder zahlreiche Landjugenden auf unserer Party ange-
troffen und danken euch
für euer Kommen. Wir
revanchieren uns be-
stimmt!



Kleiner Hinweis zur Her-
kunft unserer Erdbee-
ren: Ja, sie kamen aus
der Pfalz und ja, sie wa-
ren GEIL!

Und aus unserer Sicht
hat sich die Fusion mit
der Pfalz echt gelohnt,
weil der Erdbeerbauer Mit-
glied in der LJ Zweibrücken ist.

Landjugend verbindet!

Bis nächstes Jahr!

Eure Landjugend
Monzernheim



Von Johannes Stumpf, LJ Albig und Umgebung

LJ aktuell: „Wir für Albig 2011“

„Wir für Albig“, im Rahmen dieser Aktion führt die Landjugendgruppe „Albig und Umgebung“ seit 2009 alljährlich ein Projekt durch und engagiert sich so ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft. In diesem Jahr sind die Kinder der Gemeinde Nutznießer dieser Aktion.

Auf dem Kinderspielplatz war die bestehende Schaukelanlage in die Jahre gekommen. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung unterbreiteten die Jugendlichen um Johannes Stumpf und Alexander Schlosser den Vorschlag, die Schaukelanlage gegen eine neue Schaukel auszutauschen. Alle anfallenden Arbeiten, wie Entfernen der alten Fundamente, Ausheben und Gießen neuer Fundamente, der Zusammenbau der Schaukel, die Aufstellung sowie die Einbringung von Fallschutzmaterial wollte die aktive Jugendgruppe durchführen.

Ortsbürgermeister Günther Trautwein griff diesen Vorschlag dankbar auf und am 9. und 10. Juni lösten die Mitglieder der Landjugendgruppe ihren Vorschlag ein. Unterstützt von den



ortsansässigen Winzern (Ralf Baumann, Lothar Knell, Johann Hauer) und deren Maschinenpark realisierten Max Fey, Marvin Hammer, Sebastian und Lukas Knell, David Best, Oliver Wagner, Manuel Martin, Maurice Rheker, Alexander Schlosser und Johannes Stumpf das schweißtreibende Vorhaben und stellten die Schaukel in zweitägiger Arbeit auf.

LJ Albig und Umgebung:

www.landjugend-albig.de

Ansprechpartner: Johannes Stumpf, Marvin Hammer

Von Johannes Stumpf, LJ Albig und Umgebung

LJ aktuell: Wein- und Sonnenblumenfest Albig



Ende Juli wurde die Schaukelanlage offiziell von der Landjugend an die Gemeinde übergeben. Im Beisein der Presse, geladener Gäste und den Kindern des Kindergartens wurde die Übergabe gefeiert. Um die Gemein-

de weiter zu entlasten, übernahm die Landjugend Albig und Umgebung die Hälfte der Anschaffungskosten.



Wein- und Sonnenblumenfest 2011

Vom 22. bis 24. Juli 2011 luden die Albiger Vereine wieder zum alljährlichen Wein- und Sonnenblumenfest ein.

Auch dieses Mal wurde unter der Zusammenarbeit der Winzerzunft, des Bauernvereins, des Männergesangsvereins, der Landfrauen und der Landjugendgruppe das typisch rheinhessische Weinfest mit dem gewissen Ambiente unserer Hügellandschaft eröffnet.



Auch wenn dieses Jahr das Wetter nicht ganz so gut mitgespielt, heizte am Freitag „DJ Jake Gunn“ den Gästen ordentlich ein und am Samstag darauf brachte die „Mike Nail Band“ die Menge zum Tanzen. Traditionell standen auf dem Programm rheinhessische Spezialitäten, Snacks, Albiger Sekte und Weine, Planwagen und Kutschfahrten durch die Gemarkung, die Ausstellung der Traktorfreunde Rhein

LJ aktuell: Wein- und Sonnenblumenfest Albig



Selz e.V., Ortsrundgänge, die Eröffnung des neuen Boule Platzes und vieles mehr...
Wir blicken auf ein erfolgreiches Fest mit schönen (Sommer-) Nächten zurück.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und laden euch schon jetzt recht herzlich dazu ein!
Das Weinfest mit der besonderen Note.

Von Christin Porscha, LJ Rhein Hessische Schweiz

LJ aktuell: Wine on the Beach Party der LJ RhhSchweiz

Wir, die Landjugend Rhein Hessische Schweiz, haben am 25.06.2011 zusätzlich zu unserer AdEvent-Party, die jedes Jahr im November stattfindet, eine Wine on the Beach Party veranstaltet. Im Vorfeld gab es viele Überlegungen z.B.:

Wie geben wir den Leuten ein Strandgefühl?

Wie verbinden wir den Weinstand mit Strand? Und:

Wie sollen wir das Meer darstellen?

Da wir den Leuten das Gefühl geben wollten, sie seien wirklich an einem Strand, musste Sand her. So schütteten wir ca. 16,5 Tonnen Sand in den Hof von unseren Landjugend-Mitgliedern Jacob und Karoline und verteilten ihn fast über die gesamte Fläche. Damit der Weinstand zum Strandfeeling passt, haben wir die Decke vom Weinstand

mit einem Fischernetz geschmückt und daran kleine Böttchen und Leuchttürme aufgehängt. Außen schmückten wir den Stand mit Blumen. Das Meer konnten wir leider nicht wahr werden lassen, aber als Ersatz dienten uns drei kleine Kinderschwimmbecken mit Quietsche-



Entchen.

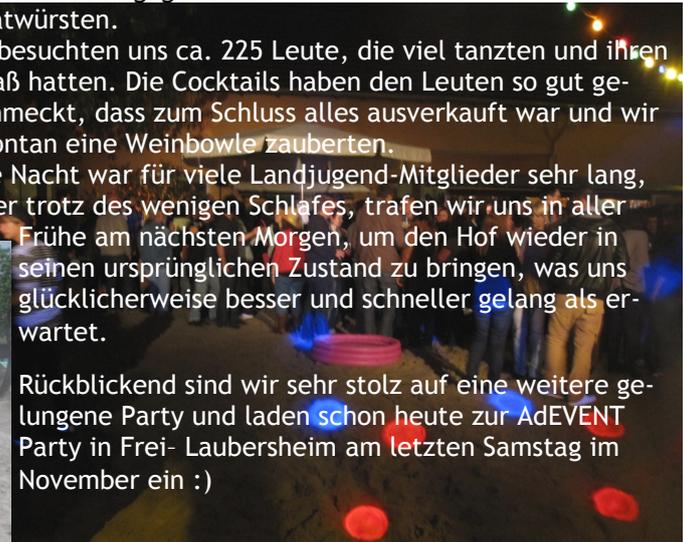
Zu trinken gab es diverse Weine, 3 verschiedene Cocktails und natürlich boten wir den Fahrern einen Cocktail ohne Alkohol. Den Hunger unserer Gäste stillten wir mit frisch gegrillten

Bratwürsten.

Es besuchten uns ca. 225 Leute, die viel tanzten und ihren Spaß hatten. Die Cocktails haben den Leuten so gut geschmeckt, dass zum Schluss alles ausverkauft war und wir spontan eine Weinbowle zauberten.

Die Nacht war für viele Landjugend-Mitglieder sehr lang, aber trotz des wenig Schlafes, trafen wir uns in aller Frühe am nächsten Morgen, um den Hof wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu bringen, was uns glücklicherweise besser und schneller gelang als erwartet.

Rückblickend sind wir sehr stolz auf eine weitere gelungene Party und laden schon heute zur AdEVENT Party in Frei-Laubersheim am letzten Samstag im November ein :)



Von Christina Vogel

DLT 2011 in Trier „Carpe Diem ...

Vom 01.-03.07.2011 fand in Trier der Deutsche Landjugendtag (DLT) statt. Über 1000 Jugendliche aus ganz Deutschland waren, zum Teil mit eigens für die Landjugend gecharterten Sonderzügen, nach Trier angereist. Dort erwartete sie ein tolles Programm und eine Menge Spaß.

Am Tag der Anreise checkten die Landjugendlichen in die Zeltstadt ein, knüpften erste Kontakte untereinander und erfreuten sich an der Party, die in der Messehalle stieg.



Der zweite Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Den Kaffee hatten einige Teilnehmer nach der langen Nacht auch bitter nötig, denn gegen elf Uhr begann bereits der Polit-Talk, der von den beiden Bundesvorsitzenden Biebighäuser und Daun moderiert wurde. Unter anderem nahmen die rheinland-pfälzischen Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken und Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundeslandwirtschaftsministerin, teil. Im Anschluss daran führ-



te eine Theatergruppe des Gastgeberverbandes (Landjugend Rheinland-Nassau) das Stück „Landengel für Europa“ auf. Am Nachmittag machten sich dann die Teilnehmer zu ihrer ausgewählten Exkursion auf. Zur Auswahl standen rund

... Nutze den DLT!“



„Tooltime“ in der Messehalle und feierte bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag hieß es dann nach dem Gottesdienst-Koffer packen und zurück in die Heimat. Schön war´s!

Wir freuen uns schon auf den nächsten DLT in zwei Jahren!

20 Exkursionen, die keine Wünsche offen ließen. Von einer Moselfahrt bis zur Brauereibesichtigung wurde den Landjugendlichen so einiges geboten. Abends traf man sich dann wieder bei toller Livemusik der Band



Von Barbara Bißbort

DLT 2011 in Trier „Carpe Diem ...

Der DLT in Trier

Der diesjährige Deutsche Landjugendtag in Trier war ein voller Erfolg für die Veranstalter und ein super Erlebnis für fast 1000 Besucher. Auf dieser Seite will ich euch berichten, was IHR vom 01.07.2011 bis 03.07.2011 verpasst oder miterlebt habt.

Den Messepark in Trier, auf dem der diesjährige DLT mit dem Motto „Wir in Trier - LandLeben in Europa“ stattfand, müsst ihr euch folgendermaßen vorstellen: Man kommt über den Eingangsbereich, auf dem einem ein Stoffbändchen mit der Aufschrift DLT an den Arm geklipst wird, auf ein riesiges abgezauntes Gelände. Ziemlich am Rand steht eine sehr große Halle. Diese Hal-

le ist aufgeteilt in einen Bereich, in dem das Essen ausgegeben und auf Garnituren anschließend verspeist



wird und in einen „Partybereich“. In letzterem spielen abends die Bands, dort wird ordentlich abgefeiert und die Getränke ausgegeben. Hinter dieser Halle war außerdem noch eine Notfallstation, an der Tag und Nacht Sanitäter breit standen. Dafür war

ein LaVo Mitglied, das an dieser Stelle nicht genannt werden möchte, samstags nachts auch sehr dankbar.

Im Außenbereich befinden sich nochmals ein großer Getränkestand, eine Hütte an der man Bons für die Getränke kaufen kann und ein Zelt, in welchem die ganzen Exkursionen abgewickelt wurden.

Auf dem Gelände befindet sich natürlich auch noch das Herzstück. Die Zeltstadt. Jede angereiste Landjugendgruppe bekommt ein Zelt zugewiesen, in dem sie dann die meist sehr kurzen Nächte auf Feldbetten verbringt. In der Zeltstadt befinden sich außerdem noch Toiletten und Duschen.

So also hat das ausgesehen als ich leider wegen des Bauerntages erst

... Aus Barbaras Perspektive

am 2. Tag, dem 02.07.2011 in Trier ankam. Mit einem riesigen Hunger betrat ich um 12 Uhr den Essensbereich und habe mich doch sehr gewundert, dass so wenige um die Mittagszeit gerade am futtern sind. Erst danach habe ich erfahren, dass direkt neben dem Gelände eine berühmte Fastfood Kette angesiedelt ist, welche wahrscheinlich in diesen 3 Tagen den Umsatz ihres Lebens gemacht hat. Naja, war auch ehrlich gesagt kein Wunder, denn man soll nicht meinen wie unterschiedlich schon bei so geringer Entfernung die Essgewohnheiten sind. Oder würdet ihr Sauerkraut und Kartoffelpüree mischen und es „Tertisch“ nennen? Naja. Nach dem Essen standen die Exkursi-

onen an. Jeder Teilnehmer konnte sich bei der Anmeldung eine der 12 Exkursionen aussuchen. Man konnte zum Beispiel die Firmen



Lely, Hochwald oder Bitburger besichtigen, eine Weinprobe oder eine Stadtführung in Trier machen, Kanu, Schiff oder Fahrrad fahren, oder wie ich es gemacht habe, in den Hochseilgarten gehen. Diese Exkursion habe ich betreut. Es war eine tolle Erfahrung

junge Menschen aus ganz Deutschland kennenzulernen und zu merken, dass einen, obwohl man sich völlig fremd ist, durch die Landjugend doch so vieles verbindet, wobei man im Klettergarten sowieso ziemlich schnell alle Berührungspunkte verlor, da man auf die Hilfe der anderen angewiesen war. Der Bus, der meine Exkursionsteilnehmer und mich auf einem Parkplatz direkt neben dem Gelände abholte, beförderte uns nach einer anstrengenden Klettertour auch wieder heile zum Messepark. Danach gab es Abendessen (im Gegensatz zum Mittagessen vertraute Erbsensuppe mit Würstchen). Danach konnte die Party also los gehen. Dazu verhalf uns

Von Barbara Bißbort

DLT 2011 in Trier „Carpe Diem - Nutze den DLT!“

mit geiler Musik die Band „Tool Time“. Die Stimmung war nicht nur an diesem Abend sondern den ganzen Tag über ausgelassen. Dabei gab es kein „dich kenne ich aber nicht“. Jeder feierte einfach mit jedem. Das ist auch das Ziel einer solchen Veranstaltung. Leute aus ganz Deutschland kennenzulernen, mit Ihnen zu feiern, sich austauschen und danach vielleicht auch diese neugewonnenen Kontakte zu nutzen.

Dies ist dieses Jahr in Trier auf jeden Fall gelungen. Es war für

mich (obwohl ich an diesem Abend leider noch nach Hause fahren musste, um meine Taschen für das nächste Landjugenderlebnis zu packen und deshalb nicht ganz so ausgelassen feiern konnte) eine ganz tolle Erfahrung mit so vielen Leuten Bekanntschaft machen zu können und zu sehen, wie sich fast die komplette deutsche Landjugend im Herzen Europas trifft und gemeinsam Spaß hat.



Bestes Zitat vom DLT 2011:

Es ist irgendwie wie Rock am Ring, außer dass nur 2 Bands spielen und es etwas ordentlicher zugeht. Aber mindestens genauso GEIL!

Von Christina Vogel

LandNews: Berufswettbewerb der dt. Landjugend

Der Berufswettbewerb, der alle zwei Jahre, und diesmal zum 30. Mal stattfand, hat seine Sieger gefunden!

Im Juni führen **26** rheinland-pfälzische Landessieger und Platzierten auf den Bundesentscheid nach Bad Waldsee in Baden-Württemberg, um sich dort der finalen Entscheidung zu stellen. Es fanden sich Vertreter aus den Berufsgruppen Winzer, Landwirte, Forstwirte und Hauswirtschaft ein.

Zuvor mussten sich die Teilnehmer aber erst auf zwei vorgelagerten Ebenen für den Bundesentscheid qualifizieren. Während des dreitägigen Vorbereitungsseminars in Bad Kreuznach Mitte Mai wurden die Qualifizierten in ihrem fachlichen Wissen, Allgemeinwissen, Teamfähigkeit, aber auch in ihrer Rhetorik geschult. Am 23.05.2011 ging es dann endlich los zum Bundesentscheid.



Die Sieger: v.l.n.r.: Tobias Krämer, Johannes Jung, Christoph Rabold

Neben dem Wettbewerb wurde den Teilnehmern in Bad Waldsee auch kulturell einiges geboten. So präsentierten sich alle Bundesländer beispielsweise mit kleinen Theaterstücken über ihre Heimat beim Länderabend. Zudem gab es am Donnerstag nach dem Prüfungsstress die Möglichkeit, an einem Tagesausflug teilzunehmen.

Die Landjugend RheinhessenPfalz ist stolz, auch in diesem Jahr in der Kategorie Weinbau 1 den Bundessieger gestellt zu haben. Auch die Zweit- und Drittplatzierten kommen aus unserem Verbandsgebiet.

Wir gratulieren Johannes Jung, Tobias Krämer und Christoph Rabold zu ihren hervorragenden Leistungen.

LandNews: Berufswettbewerb der dt. Landjugend



In der Kategorie Weinbau 2 schafften es René Breidscheid und Philipp Vogel auf Platz drei und vier und in der Forstwirtschaft belegte Nicolay Metzmann einen ehrenhaften fünften Platz.

Ende August steht nun noch die Siegerfahrt an, zu der alle rheinland-pfälzischen Landessieger eingeladen werden. Vom 24.-26.08.2011 wartet im schönen Elsass ein abwechslungsreiches Programm auf die Sieger.

Impressionen vom Berufswettbewerb



LandNews: Pinnwand

A la Card! - Deine nächsten Termine:

15.10.2011: Steuern—19.00 Uhr in Weisenheim am Sand

02.11.2011: Großgruppenspiele—19.00 Uhr in Heuchelheim-Klingen

Du hast Verbesserungsvorschläge und Ideen, was wir besser machen könnten?

Sag uns deine Meinung!!!

Kontaktdaten findest Du auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Lust, an diesem Heftchen oder anderen Projekten des Landesvorstands mitzuarbeiten?

Dann melde Dich bei uns!

Jeder ist herzlich willkommen!

Besuch unsere Homepage:
www.lj-rheinhessenpfalz.de

LandKüche: Herbstrezept 2011:

Zutaten für 4 Personen:

1 kg Kartoffeln festkochend
geschält
250 Gramm Sahne
0,5 Liter Milch
1 Bund Schnittlauch frisch
4 Scheiben Kochschinken
4 Eier
200 Gramm Emmentaler
geraspelt
1 Prise Salz
1 Prise Pfeffer aus der Mühle

Der ländliche Kartoffelauflauf

Kartoffeln waschen und würfeln.

Sahne, Milch und die Hälfte des Käses verrühren, Schnittlauch in feine Röllchen schneiden, untermischen und mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken.

Kartoffelwürfel in eine gefettete Auflaufform geben und mit Soße bedecken.

Im Backofen bei 180 Grad 45 Minuten backen.

Auflauf herausnehmen, Schinkenscheiben in den Auflauf drücken, Eier in die Nester schlagen und mit dem restlichen Käse bestreuen.

Im Backofen 15 Minuten fertig backen.



*Zitat von einem, der's
ausprobiert hat:*

Martin Fischborn:

„Do kammer sich satt esse“

Zubereitungsdauer:

20 min

Schwierigkeit:

leicht

Spaßfaktor:

3 von 5 Sternen, da schnell, unkompliziert und lecker! Aber leider auch keine Herausforderung.

Quelle:

www.kochbar.de

Von Lucas Stumpf

LandNews: Neues aus dem AK JungwinzerInnen Netzwerk

Der Arbeitskreis stellt sich vor.



In diesem Netzwerk für Jungwinzer und Jungwinzerinnen werden verschiedene Aktionen, Partys, Weinproben und Fahrten organisiert und für Euch angeboten. Es gibt keine feste Mitgliedschaft und keiner ist verpflichtet, an einer der Veranstaltungen

teilzunehmen. Stattdessen ist der AK ein Angebot der Landjugend RheinhessenPfalz, sich zum Thema Wein weiterzubilden.

Für Euch, für junge Leute, Winzerazubis, Studenten, junge Winzer und Wein- Interessierte!

Ihr bekommt über einen E-Mail Verteiler immer Informationen über unsere Aktionen, wie z.B. die JungWeinNacht an den Agrartagen in Nieder-Olm.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich in der Geschäftsstelle der Landjugend bei Christina Vogel (06131-620559, Christina.Vogel@bwv-rlp.de)

oder über Facebook: Jungwinzer Netzwerk der Landjugend RheinhessenPfalz

Event im April

Weltreise des Jungwinzer-Netzwerkes Rheinhessen führt nach Neuseeland

Die Wein-Weltreise geht auch in diesem Jahr weiter. Nachdem im letzten Jahr Abende zum Weinland Portugal und der Region Südtirol stattfanden, wurde dieses Mal eine Weinprobe mit Info-Abend zum Weinland Neuseeland organisiert. Am 25. April ging es wieder los mit der Verkostungsreihe.

In Gau-Odernheim, im Weingut St. Urbanshof der Familie Paukner, wurden wir von Andreas Paukner begrüßt. Die Reise durch die verschiedenen Anbauggebiete von Neuseeland wurde von den jungen Winzern des Jungwinzernetzwerkes Rheinhessen selbst durchgeführt. Andreas Paukner, Christian Braunewell, Alexander Flick und Andreas Finger führten die Teilnehmer durch das Land. Die Reise ging von den nördlichen Anbaugebieten bis ganz in den Süden. Die Besonderheiten, die Böden, das Klima der Regionen und die Winzer und Weingüter mit ihren Weinen, wurden von den jungen Winzern vorgestellt. Das Besondere an diesem Abend

LandNews: Neues aus dem AK JungwinzerInnen Netzwerk

war, dass die Referenten alle selbst bereits in Neuseeland waren, dort gearbeitet haben und gereist sind. Außer den Weinen und den Informationen über die Weinregion, gab es hilfreiche Tipps für die Teilnehmer des Abends, die über ein Praktikum oder eine Reise nach Neuseeland nachgedacht haben. Es gab Wissenswertes über Arbeitserlaubnis, Flug, Übernachtungsmöglichkeiten und alles, was man sonst noch wissen sollte, wenn man eine Reise nach Neuseeland plant. Während des Vortrages wurden immer wieder Bilder der außergewöhnlichen Naturvielfalt der Insel gezeigt, die die Teilnehmer erstaunen ließen! Die Begeisterung für diese Region wurde von den jungen Winzern sehr gut rübergebracht. Es war wiederum ein gelungener Abend für unser Netzwerk. Auch Länder für die nächsten Abende wurden an diesem Abend diskutiert. Es soll und wird auf jeden Fall weiter gehen mit unserer Weinweltreise!

Weitere Infos:

Auf Facebook: Jungwinzer Netzwerk der Landjugend RheinhessenPfalz

Beim Leiter des Netzwerks:

Lucas Stumpf

lucas.stumpf@lj-rheinhessenpfalz.de

Geplante Aktionen 2011:

- „Lerne deine Grenzen kennen“ Radtour zwischen Rheinhessen und Pfalz
- „Bukettrebsorten“ Marktaussichten und Stilistiken
- Rotweinboom - 10 Jahre danach- Weinbau/ Keller/Marketing (Folgeveranstaltung)
- Nachbarweinbau - Elsass wir kommen
- „On the Road again“- Weintouren, Fahrtenschreiber, Fahrzeiten, usw.
- Tagesfahrt an die Nahe
- Infoabend Herbst 2011
- Weiterführung der WeltWeinreise



Von Christina Vogel, Geschäftsstelle Mainz

Unser Service für Euch: Zuschüsse

Liebe Landjugend-Gruppen,

wisst ihr, dass es für fast jede Aktivität, die ihr als Landjugendgruppe unternimmt, Fördermöglichkeiten gibt? Wir möchten euch heute die **Fördermaßnahme „Entwicklung und Einübung sozialen Verhaltens“** vorstellen.

Im Bereich Freizeit, das können Freizeitaktivitäten mit oder auch ohne Übernachtung sein, beispielsweise Ausflüge, (Ski-) Freizeiten, Informationsveranstaltungen in eurer Ortsgruppe, Aufbau und Betreuung von z.B. eures Landjugendstandes bei unterschiedlichen Veranstaltungen, Fastnachtswagenbau,... ist es besonders einfach. Hierfür muss nur

die umseitig abgedruckte Teilnehmerliste ausgefüllt werden, sowie auf dem Blatt „Bestätigung“ die Unterschrift der Veranstaltungsleitung eingetragen werden.

Das kann eine Person aus eurem Vorstand sein. Dann noch Unterschrift und Stempel des Veranstaltungsortes ergänzen.

Falls ihr euch in eurem Gruppenraum getroffen habt und ihr über keinen eigenen Stempel verfügt, könnt ihr bei der Gemeinde/ Bürgerbüro nachfragen, ob sie euch den Antrag abstempeln. Und schon ist der Förderantrag fertig.

Voraussetzungen:

Gruppengröße: Mindestens sieben Teilnehmer

Alter: zwischen 7 und 27 Jahren

Der Antrag muss spätestens sechs Wochen nach der Veranstaltung der LJ-Geschäftsstelle vorliegen, damit wir ihn rechtzeitig der dafür zuständigen Stelle weiterleiten können. Bitte legt uns noch eure Kontodaten bei, damit die Überweisung rasch durchgeführt werden kann.

Für jede Person bekommt ihr Fördermittel in Höhe von 1,00 Euro pro Tag und



Unser Service für Euch: Zuschüsse

Teilnehmer abzüglich einer kleinen Verwaltungspauschale.

Wenn ihr einmal einen Zuschuss beantragt habt, merkt ihr schnell, dass es gar nicht so aufwendig ist, wie ihr vorher vielleicht gedacht habt. Probiert es einfach aus, es wird eurer Gruppenkasse gut tun.

Infos über weitere Förderungsprogramme findet ihr in unserem I-Punkt. Werft einen Blick hinein - es lohnt sich!

Den Förderantrag auf der nächsten Seite könnt ihr über die Geschäftsstelle anfordern oder auf der HP unter „LandFörderer“ herunterladen.

Für Rückfragen steht euch die Geschäftsstelle jederzeit zur Verfügung.
Einfach unter folgender Telefonnummer anrufen:
06131-620559

Eure LJ-Geschäftsstelle: v.l.: Anja, Sarah, Christina

Eure
Christina



Unser Service für Euch: Zuschüsse

Teilnehmer/innen Liste zur Maßnahme vom: _____ - _____ in: _____

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ, Wohnort	Geburtsjahr	Veranst. Tage	Teilnehmer		Eigenhändige Unterschrift
					W	M	
01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							

Bestätigungen

(von der Leitung der Maßnahme auszufüllen)

- ☞ Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen der Jugendarbeit (nach dem Jugendförderungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz)
- ☞ Für die Finanzierung der Maßnahme wurden keine Bundesmittel, sonstigen Landesmittel, Mittel des Deutsch-Französischen Jugendwerks oder Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks beantragt bzw. in Anspruch genommen.
- ☞ Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrags angegebenen Zeitraum und mit dem angegebenen Programm (Nur bei Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen und politischer Jugendbildung) mit _____ Teilnehmer/innen durchgeführt, davon waren weibliche Teilnehmer/innen und männliche Teilnehmer
- ☞ Anzahl _____ und Lfd. Nr. _____ der beteiligten Teilnehmer/innen (die Schöpfung wurde der beteiligten Teilnehmer/innen (die Schöpfung) nachgelesen).
- ☞ Anzahl _____ und Lfd. Nr. _____ der arbeitenden Teilnehmer/innen (die Arbeitslosigkeit wurde der Leitung nachgelesen).
- ☞ Jedem bestätigen wir, dass für diese Maßnahme keine zusätzlichen Mittel über 4.1. VUKA-FSG in Anspruch genommen wurden. („Soziale Bildung ohne Übermaßnahme“ bzw. „Tagungsveranstaltung soziale Bildung“)

Für die Richtigkeit

Bestätigung der **Veranstaltungsleitung**

Bestätigung des **Leiters/der Leiterin des
Veranstaltungs- bzw. Überwachungsorgans oder des
Jugendamts**

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Leiters/der Leiterin der Maßnahme

Stempel und Unterschrift

Bestätigung der Landes- oder Bezirksleitung

Die Maßnahme wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit:

- ☞ Teilnehmer/Teilnehmerinnen, und _____ Veranstaltungs-Tagen,
davon weibliche / männliche
☞ pädagogischen Helfer/Helferinnen und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ behinderten Jugendlichen und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ Helfer/Helferinnen für Behinderte und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ arbeitenden Jugendlichen und _____ Veranstaltungs-Tagen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Bewilligung des Landesjugendrings/Landesjugendamts

- ☞ Teilnehmer/Teilnehmerinnen und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ pädagogische Helfer/Helferinnen und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ behinderte Jugendliche und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ Helfer/Helferinnen für Behinderte und _____ Veranstaltungs-Tagen,
☞ arbeitende Jugendliche und _____ Veranstaltungs-Tagen.

Unterschrift des/der Vorstandsbeauftragten

Das Interview führte Barbara Bißbort

LandNews: 10 Fragen an...

Bei „10 Fragen an...“ möchten wir Euch in jeder Ausgabe eine Person vorstellen, die uns bei den folgenden 10 Fragen Rede und Antwort gestanden hat:

Jeder kennt sie, weil niemand so regen Kontakt zu Euch sucht wie sie. Täglich erscheint ihr Name in eurem E-Mail Postfach meistens mehrmals. Sie kennt euch ganz genau, doch wie gut kennt ihr eigentlich... **ANJA SALZWEDEL?**

Hier findet Ihr ihre Antworten auf folgende Fragen:

eLJott: Was ist dein Lieblingsgericht?

Anja: PIZZA - in allen Größen und Formen; am besten doppelt belegt!

eLJott: Welches Buch liest du gerade?

Anja: „Das schwarze Pulver von Meister Hou“ von Tran Nhut - da ich leidenschaftlich gerne lese, müsste ich die Frage morgen schon wieder anders be-

antworten ;-)

eLJott: Wann hast du das 1. Mal von der Landjugend gehört?

Anja: In der Ausschreibung für meine Stelle. Bei uns in der Gegend (Nieder-Olm, Essenheim) gibt es leider keine Landjugendgruppe!

eLJott: Was gefällt dir in Rheinhessen-Pfalz besonders?

Anja: ALLES! Ich lebe auf dem Land - aber doch nicht fern ab. Ich habe die Urlaubsgebiete Rheinhessen und Pfalz direkt vor der Haustür. Tolle Städte, wunderschöne kleine Ortschaften, wundervolle Natur in allen Formen. Ich liebe den Wechsel der Jahreszeiten in Rheinhessen-Pfalz, die unterschiedlichen und vielfältig vorhandenen Feste und vor allem die offenen und kontaktfreudigen Menschen. Hier bleibt man nie lange alleine!

eLJott: Was machst du als erstes nach dem Aufstehen?

Anja: DUSCHEN - ansonsten bin ich nicht überlebensfähig!

eLJott: Wohin würdest du gerne mal hin verreisen?

Anja: Zur Felsenstadt Petra in Jordanien.

eLJott: Was verbindet dich mit der Landjugend?

Anja: Vor allem natürlich mein Job, aber nach den vielen Jahren hier auch der nette Kontakt zu den vielen Landjugendlichen.

eLJott: Wo oder wann liest du am liebsten die eLJott?

Anja: Berufsbedingt lese ich die ja meist schon vor dem Erscheinen zur Korrektur. Danach lese ich sie einfach nochmal, weil

LandNews: Anja Salzwedel

ich sie informativ finde. Ich bin immer stolz auf jede Ausgabe, weil ich weiß, wie viel Arbeit dahinter steckt.

eLJott: Welche drei Eigenschaften charakterisieren für dich die Landjugend?

Anja: Nur drei?? Mal überlegen:

1.: Spontan: Von 0 auf 100 und dann mit viel Elan und Freude!

2.: Direkt: Offen und ehrlich seine Meinung vertreten und dabei keine Angst vor „großen Tieren“.

3.: Innovativ: Unglaublich was für irre Ideen den Köpfen der Lajus entspringen. Besonders in der Gemeinschaft werden da tolle Aktionen geboren.

eLJott: Welches Landjugend-Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Anja: Das ist wirklich schwer, denn jedes Landjugend-Event hat seinen eigenen Zauber! Die Großevents wie z.B. „Wir fürs Land“ oder „Wir rollen durchs

Land“ oder auch die verschiedenen Delegiertentagungen. Wenn ich mich entscheiden muss, dann würde ich „Wine on the Rock“ in Oppenheim auf der Landskrone nehmen. Das war nach meiner Meinung ein perfektes Event und eine tolle Truppe, die das zusammen organisiert hat! Alle die da waren, hatten eine Menge Spaß! Auch Jahre danach gab es immer wieder Anfragen, ob das nicht nochmal wiederholt werden könnte. Die angestrahlte Kulisse der Landskrone, tolle Weine, super Essen, viele Leute, gutes Wetter und unglaublich motivierte JungwinzerInnen - all das ist mir in schöner Erinnerung!

Anja Salzwedel



LandLiteratur: Über das Leben...

Duisburg in der Pfalz?

An einem Dienstag, genau genommen der Dienstag vor dem Wochenende des Flammkuchenfestes, Anruf bei der Stadtverwaltung: Nachfrage, warum die Genehmigung noch nicht da sei. Antwort: Sie brauchen den Abend über Security, ansonsten keine Genehmigung. Soso, also beim neunten Flammkuchenfest der Landjugend, wo es bisher weder Rangelei noch Pöbelei gab, braucht's nun Personen, die für die Sicherheit auf dem Fest sorgen. Naja, wer weiß, vielleicht werfen die betagten Besucher mit den Papptellern der Flammkuchen auf ihre Altersgenossen. Oder die Landjugendlichen haben einen Anflug von Aggression und gehen mit dem Flammkuchenschneider aufeinander los....Hmm, irgendwie nicht so richtig vorstellbar. Erklärung



Nummer drei: Die Stadt will uns das Leben möglichst schwer machen. Aber bevor ich nun Opas Mistgabel aus dem Schuppen hole und auf die Stadt renne, außerdem regnet's auch gerade und um halb neun abends wird man da wohl auch keinen antreffen, will ich mich erstmal informieren. So ganz faktenfrei und nur mit Mistgabel ist auch ein wenig einseitig. Deshalb mit nem Worschdebrot zur Verpflegung ans Laptop -mal googlen, was sich zum Thema Auflagen des Ordnungsamts bei Veranstaltungen finden lässt. Und wer danach sucht, kann ein Thema nicht verfehlen. Das schreckliche Ereignis bei der Loveparade in Duisburg -21 Menschen kamen ums Leben, Hunderte wurden verletzt. Diese Katastrophe war wochenlang Thema Nummer eins in den Medien. Von allen Parteien jedwelcher Couleur kamen Forderungen zur Verschär-

LandLiteratur: Über das Leben...

fung von Gesetzen bei Veranstaltungen zur Erhöhung der Sicherheit. Begonnen in NRW zog sich diese Haltung durch ganz Deutschland. Ist das der Grund, warum das Flammkuchenfest nun Security braucht? Wäre das der Grund, hätte man das Kind mit dem Bade ausgeschüttet -statt also von Fall zu Fall differenziert zu entscheiden, pauschale Auflagen für alle, Wurstmarkt oder Flammkuchenfest alles in einen Topf. Schön ist das nicht, aber vielleicht durch die Ordnungsämter auch nicht anders lösbar. Vielleicht gehe ich mal anders dran: Wer soll da eigentlich vor wem geschützt werden? Ich gehe meine Besuche der letzten Feste gedanklich durch, Weinfest in Maikammer, in Rhodt, Landauer Sommer usw. und tatsächlich beobachte ich auf vielen Festen „Sicherheitsprobleme“. Diese „Sicherheitsprobleme“ sind vielleicht



grade mal aus der Pubertät raus und überschätzen ihre Fähigkeit zur übermäßigen Aufnahme von alkoholischen Getränken erheblich. Worauf leider oft Rangeleien und Pöbeleien folgen -Beispiele gibt's zu Hauf- leider. So entsteht wohl die Situation, dass immer weniger Vereine ein Fest auf die Beine stellen oder Winzer auf Weinfesten ihre Höfe öffnen. Verständlich, sie haben wohl keine Lust, sich rumzureißen -mit den härteren Auflagen und den steigenden „Sicherheitsproblemen“. Ich gehe schlafen. Morgen rufen wir ein Sicherheitsunternehmen an -das Fest soll an dieser Auflage nicht scheitern, denn da gibt es genug andere, die einfach nur Freude an einem geselligen Abend haben. Über Nacht habe ich die Mistgabel-Idee dann endgültig verworfen...

Von Kerstin Menk

LandGenuss: Weinstubentest bei „Chez RW“



„Chez RW“, zu Deutsch: bei RW, leitet sich vom Vornamen des Besitzers der Lokalität ab: RW steht für Hervé

Messmer, dessen französischer Vorname auf Deutsch wie die Buchstaben R und W ausgesprochen wird.

Bereits seit einiger Zeit betreibt Herr Messmer ein Hotelrestaurant in Nieder-Olm und vor Kurzem ist eine zusätzliche Gaststätte in Rommersheim entstanden.

Das neue Lokal wurde unser Ziel

für das Helferessen der Beteiligten an der Jung.Wein.Nacht 2011 im Rahmen der Agrar-Tage in Nieder-Olm.

Mit gutem Hunger ausgestattet trafen wir uns abends bei RW und ließen es uns in der gemütlich und chic eingerichteten, zwei-stöckigen Stube schmecken. Dabei probierten wir sowohl die angebotenen Weine und Sekte als auch die Flammkuchen in verschiedenen Variationen, Salate und Nudelgerichte bis hin zu Rumpsteaks mit leckeren Beilagen. Und das in einem erschwinglichen Rahmen.

Aufgrund des überzeugenden Geschmacks, der Räumlichkeiten und dem schönen Abend, den wir bei RW hatten, findet diese Gaststätte als Erste Erwähnung im Revival unserer eLJott. Ob es Euch dort gefällt, dürft ihr natürlich auch gerne selbst ausprobieren.

Weitere Infos findet Ihr unter:

www.chez-rw.de



Meine Bewertung:

(max. 5 Sterne)

Qualität: 5 Sterne

Ambiente: 5 Sterne

Service: 4 Sterne

Freundlichkeit: 5 Sterne

Preis- Leistung: 4 Sterne

Die Bilder stammen von o.g. Homepage

Von Florian Schmitt

LandTechnik: ERO Cane Pruner VITECO

Zum Jahreswechsel 2010/2011 erhielt eine neue Maschine eine ungewöhnlich hohe Aufmerksamkeit in der Branche: Der ERO Cane Pruner VITECO lockte bei Vorführungen hunderte von Besuchern an. Allein bei der Vorführung in Oppenheim waren etwa 500 Winzerinnen und Winzer anwesend, um das neue Produkt in Augenschein zu nehmen. In Winzerforen werden Vor- und Nachteile diskutiert.

Aber was steckt dahinter? Was ist so außergewöhnlich an dieser Maschine, dass sie die sonst doch eher gelassene Weinbauwelt in Aufruhr versetzt?

Hintergrund ist, dass es mit dem ERO Cane Pruner VITECO zum ersten Mal gelungen ist, das Ausheben des alten Rebholzes bei der Halb- und Flachbogenerziehung komplett

zu mechanisieren. Das Rebholz wird im gleichen Arbeitsgang gehäckselt. Gerade das Ausheben ist eine körperlich sehr anstrengende Arbeit, die zudem im kalten und nassen Winterhalbjahr ausgeführt werden muss. Da verwundert es nicht, dass sich auch die Fachpresse der neuen Maschine annimmt. So schrieb das Weinmagazin „Der Cane Pruner könnte den Durchbruch in der Mechanisierung des Rebschnitts bringen“ (DWM, 23.12.2010) und im Badischen Winzer hieß es „Der Cane Pruner hat das Potenzial den Weinbau zu verändern“ (Der Badische Winzer, Februar 2011).

Aber wie funktioniert der ERO Cane Pruner VITECO überhaupt? Wir haben im Folgenden die Arbeitsschritte zusammengefasst.



1. Arbeitsschritt:

Die Drähte werden in den Kopf des VITECO eingefädelt.



LandTechnik: ERO Cane Pruner VITECO

2. Arbeitsschritt:

Der Deckel des Arbeitskopfes wird geschlossen und das Gerät leicht angewinkelt.



3. Arbeitsschritt:

Mittels des Hubarms wird der Arbeitskopf soweit nach oben gefahren, dass der Kopf oberhalb der Pfähle steht.



4. Arbeitsschritt:

Die vorn angebrachte Schnecke führt das Rebholz in den Arbeitskopf, die Reben werden von den Drähten abgestreift und gehäckselt.



5. Arbeitsschritt:

Am Ende der Rebzeile wird der Arbeitskopf geöffnet und der Draht löst sich aus dem Gerät.

Für das gesamte Ausheben und Häckseln der Reben ist nur eine Arbeitskraft (Fahrer) notwendig.

Wer sich die Maschine in Aktion ansehen möchte, findet auf www.youtube.com unter dem Stichwort „VITECO“ einen Film.

Weitere Informationen unter www.ERO-Weinbau.de oder bei:

ERO-Gerätebau GmbH
Simmerner Str. 20
55469 Niederkumbd

LandWeitblick: Infos vom BDL

Der BDL- Bund deutscher Landjugend - ist unser Dachverband. Auf dieser Seite werdet ihr regelmäßig über Neuigkeiten von seiner Seite informiert.

Welt, Jugend & Politik

Ich bin ich und du bist du, aber gemeinsam sind wir der Bund der Deutschen Landjugend. Denn bei aller Verschiedenheit ist uns eins gemein: Wir wollen auf dem Land leben. Damit das auch so bleibt, tun wir was. Von der kleinsten Ortsgruppe bis zum größten Landesverband trägt jeder sein Scherflein bei. Das fängt mit Landjugendfesten an und hört bei politischen Veranstaltungen wie dem alljährlichen Parlamentarischen Abend noch lange nicht auf, denn die jungen Leute vor Ort sind es, die sich neue Räume erobern und mit ihren

Veranstaltungen das Leben im ländlichen Raum bereichern.

Damit ist der BDL ein Netzwerk außerschulischer Freizeit- und Bildungsangebote von jungen Leuten für junge Leute, ein Netzwerk, in dem Kinder und Jugendliche ihr Leben im ländlichen Raum maßgeblich gestalten und das es ihnen ermöglicht, schon früh Verantwortung zu übernehmen. Auf der anderen Seite macht sich der BDL stark für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in ländlichen Räumen. Oder besser: Im Verband bilden sich Meinungen. Gebündelt können wir als BDL sie heraustragen und werden damit zum Sprachrohr, zum Anwalt.

Und: Wir leben nicht auf einer Insel. Die Einflüsse der großen weiten Welt sind auch im kleinsten Dorf zu spüren. Gerade darum lohnt der Blick über den Tellerrand, denn das eigene Erleben fremder Kulturen bringt nicht nur einen selbst weiter. Daher unterstützt der BDL den internationalen Landjugendtausch, bringt sich aber auch auf internationaler Ebene ein, um Einfluss auf die europäische Politik zu nehmen.

Über all das geben die Seiten des BDL Auskunft:

www.bdl.landjugend.info/de/welt-jugend-politik

LandGlückwünsche + Danksagungen

Wir gratulieren!

Zur Hochzeit:

- Alexander Flick und Christina geb. Mechnich
- Christoph Sommer und Kathrin geb. (03.09.2011)
- Dirk Geibel und Sarah geb. Claus (25.06.2011)
- Marcel Müller und Simone geb. Schnipp (Jan 2011)



Sarah & Dirk Geibel

Zur Geburt:

- Lennard Sommer
(01.02.2011)
Benno Müller
(24.01.2011)



Benno Jakob Müller
geboren am 24. Januar 2011
3190 g - 52 cm - 32 cm KU

Liebe Sarah,

wir möchten uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für dein großes Engagement bei der Landjugend RheinhessenPfalz bedanken!

Du warst immer mit Leib und Seele dabei: Kein Termin war dir zu spät, keine Ortsgruppe zu weit entfernt, keine Materialien zu sperrig, um sie in deinen Corsa zu packen. Mit deinem Charme hast du alle um den Finger gewickelt. Egal, ob du uns beim Bauernverband, BDL, im Ministerium oder sonstigen Institutionen vertreten hast, konntest du stets die Interessen der Landjugend spielend durchsetzen. Du warst eine tolle Bundesjugendreferentin, Kollegin, Partyqueen, Ratgeberin, Stimmungsbombe... und noch viel mehr. Wir danken dir, dass du dir immer so viele Gedanken gemacht hast und wenn es auch nicht immer in allen Bereichen so voran gegangen ist, wie du es dir gewünscht hast, war deine Arbeit für uns sehr wertvoll. Vor gut zwei Jahren bist du als frisch gebackene Diplom Sozialwissenschaftlerin zu uns gekommen.

Sicher warst du sehr gespannt, was dich bei deiner ersten Arbeitsstelle erwartet. Wir hoffen, dass du nun hinterher sagen kannst, dass du die Zeit bei uns nicht missen möchtest.

Für deinen zukünftigen Lebensweg in München mit deinem Mann wünschen wir dir alles erdenkliche Gute!

Deine Landjugend

LandBekannt: Jugendsprache aktuell

Hannes' Leben

Wow, wir haben eine neue endhübsche Schnitte in der Klasse. Da hab ich mir gedacht, ich könnt' doch mal eben den Kavalier auffahren. Ich also zwei, drei Stängel Duftgemüse bei meiner Erzeugerfraktion ausm Garten eingeklauft. So dackel ich mit meiner fetten Blume in den Bildungsschuppen, um mit ihr dezent zu blümeln. Vor lauter Aufregung hatt' ich sogar ne Maulwüste. Und dann: nochmal wow! Sie ist voll der Expresschecker, fragt mich doch gleich, ob wir heut Abend zusammen ins Kino dümpeln und danach was maccen.



Lexikon:

Duftgemüse:	Blume
Erzeugerfraktion:	Eltern
einklaufen:	klauen
Bildungsschuppen:	Schule
blümeln:	flirten
Expresschecker:	Blitzmerker
dümpeln, dackeln:	gehen
maccen:	bei McDonalds essen

LandSpaß: Kreuzworträtsel/ Gewinnspiel

	2	1	9	7		
8			7		5	
7	6			9	2	
		7	3	6		
3	6				5 9	
		9	5	8		
6	5			1		4
1			8			7
	9	5		2	3	

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3 Kästchen die Zahlen 1-9 nur einmal vorkommen.

Wir suchen die Zahlenkombination aus den rot umrandeten Feldern von oben nach unten:

— — —

Schick uns Deine Lösung und gewinne unsere Landjugend- Überraschung!

LandNews: AK Junglandwirte - Termine

Programm Herbst 2011

September

Freitag 16.09.2011 Ab 07:00 Uhr

Tagesfahrt Frankreich

Europäische Wettpflügemeisterschaften und "Volksfest der Landwirtschaft"

Abfahrtspunkte:

Aizey

Kaiserslautern,

Neustadt a. d. Weinstraße

LandNews: AK Junglandwirte - Termine

Oktober

Dienstag 11.10.2011 20:00 Uhr *Informationsabend*

Private Absicherung

Thema Versicherungen:

Welche Versicherungen sind für meine private Absicherung Wichtig und sinnvoll?

Referent: Markus Scholl, MSU

Haus der Landwirtschaft

Otto-Lilienthal-Straße 4

55232 Aizey

LandNews: AK Junglandwirte - Termine

Programm Winter 2011

November

Mittwoch 16.11.2011 bis Freitag 18.11.2011

Fahrt zur Agritechnica

Mittwochs und Freitags werden wir verschiedene landwirtschaftliche Betriebe besichtigen. Donnerstags steht der Besuch der Agritechnica (Young Farmers Day) mit anschließender Young Farmers Party an.

Übernachten werden wir in einem Hotel in Braunschweig.

Abfahrtspunkte:

Lebach

Kaiserslautern

Aizy

Mainz

LandNews: AK Junglandwirte - Termine

Dezember

Donnerstag 01.12.2011 20:00 Uhr *Informationsabend*

Das neue EEG 2011 (EEG = Erneuerbare Energien Gesetz)

Thema Änderungen im EEG:

In 2011 wurde das neue EEG beschlossen, unser Referent wird euch über alle Neuerungen (Geänderte Einspeisevergütungen etc.) und die aktuelle Lage informieren.

Referent: Herbert von Francken-Welz, DLR

Landcafé Kornblume

Leithof 2 / Haide

67294 Orbis

LandTermine: Euer Event-Kalender für die nächsten 4 Monate:

Sep 11	Ort	Event
02.09.2011	Münchweiler	AK Junglandwirte Infoabend zum Thema "Aktuelle Steuerinfos für die Landwirtschaft"
02.-03.09.2011	St.Martin	Seminar "Ready for your future"
12.09.2011	Bad Dürkheim	Delegiertentagung des BWV
16.09.2011	Strasbourg	Fahrt zum Wettpflügen
24.09.- 03.10.2011	Ingelheim	Rotweinfest an der Burgkirche
Okt 11	Ort	Event
02.10.2011	Rammstein-Miesenbach	Landeserntedankfest des BWV
13.-15.10.2011	Berlin	Bildungswoche
Nov 11	Ort	Event
03.11.2011	Frei-Laubersheim	A la Carte - Abend "Social Media"
04.-05.11.2011	St. Martin	Seminar "Ready for your future"
11.-13.11.2011	Berlin	Bundesmitgliederversammlung des BDL
16.-18.11.2011	Hannover	Fahrt zur Agritechnika
26.11.2011	Frei-Laubersheim	AdEVENT Party LJ Rheinhess. Schweiz

Bitte entnehmt die aktuellen Termine auch unserem Kalender unter:

www.lj-rheinhessenpfalz.de.

Denn häufig werden Veranstaltungen von Gruppen erst kurzfristig vorher bekannt.

Mit einem Internet-fähigen Mobiltelefon könnt ihr auch einfach diesen Code mit der Kamera anvisieren... ;-)



LandMitglieder

Du hast Freunde und Bekannte, die sich auch für die eLJott und damit für aktuelle Informationen aus und über die Landjugend RheinhessenPfalz interessieren?

Dann lass sie diesen Anmelde-Abschnitt ausfüllen und an uns zurück schicken.

Unsere Adresse findet ihr umseitig im Impressum.



Anmeldung zur eLJott

Ja, ich möchte die eLJott der Landjugend Rheinhessen Pfalz einmal zur Probe zugestellt bekommen. Um die eLJott dauerhaft zu beziehen, ist eine Mitgliedschaft bei einer Landjugend notwendig. Wir informieren dich gerne dazu.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

evtl. Landjugendgruppe

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

eLJott!

Das war sie, Eure
1. Ausgabe des Revivals

Landjugend RheinhessenPfalz

AKTUELL



Redaktionsteam 08/2011:
Barbara Bißbort, Anna Schückler, Nicole Seifert, Sarah Claus, Kerstin Menk und viele weitere aktive Landjugendliche als Artikelschreiber
Layout: Kerstin Menk

Impressum
Herausgeber: Landjugend RheinhessenPfalz im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.

Geschäftsstelle Neustadt:	Geschäftsstelle Mainz:
Martin-Luther-Str. 69	Christina Vogel
67433 Neustadt / Weinstr.	Weberstr. 9
	55130 Mainz

Tel.: 06321/92747 32	Tel.: 06131/ 6205 59
Fax: 06321/92747 11	Fax: 06131/ 6205 9120
info@lj-rheinhessenpfalz.de	Christina.Vogel@bwv-rlp.de